

# Medienmitteilung

Fribourg, 6. Juni 2023

## Ein Schweizer Campus für den Justizvollzug

**Die Aus- und Weiterbildung der Justizvollzugsmitarbeitenden in der Schweiz wird ab 2026 in einem neu gebauten Campus SKJV in Marly FR stattfinden. Dort entsteht auf dem Gelände des Marly Innovation Center MIC ein Bildungsgebäude und ein Hotel zur gemeinsamen Nutzung. Hier werden künftig verschiedene Bildungsstandorte des Schweizerische Kompetenzzentrums für den Justizvollzug SKJV unter einem Dach zusammgeführt. Das entstehende Hotel wird auch von den Bildungsteilnehmenden genutzt werden.**

Das SKJV hat mit dem Kanton Freiburg seit über 10 Jahren nach einer Möglichkeit gesucht, die Angebote zentrumsnah unter «einem Dach» anzubieten. Freiburg als Sitz der von Kanton und Bund getragenen Stiftung und als Standort des Campus war dabei unbestritten.

### Alles unter einem Dach

Auf dem Gelände des MIC entsteht nun ein Neubau mit einer Fläche von 2'500 Quadratmetern neben einem Hotel, das für die Unterbringung der Kursteilnehmenden zur Verfügung stehen wird. Neben der eigenen Cafeteria des Campus SKJV sind auch Sport-, Freizeit- und weitere Verpflegungsmöglichkeiten vorgesehen. Die Miet- und Betriebskosten für das neue Bildungsgebäude sind zudem kostenneutral im Vergleich zu den heutigen Kosten für die Bildung der Justizvollzugsmitarbeitenden der 26 Kantone.

Das MIC ist einer der grössten Technologie-Campus der Schweiz und liegt in drei Kilometer Luftlinie vom Bahnhof Freiburg entfernt auf einem 370'000 m<sup>2</sup> grossen ehemaligen Industrieareal von Ciba Geigy und Ilford. Hier entsteht ein Ökosystem mit Unternehmen, Wohn- und Freizeitzone (Restaurants, Quartier-Einkaufszentrum, Hallenbad). Das MIC beherbergt heute über hundert Kleinunternehmen (650 Arbeitsplätze) und ist durch eine direkte Buslinie im Viertelstundentakt (ca. 15 Minuten Fahrzeit) mit dem Bahnhof Freiburg verbunden.

### Praxis trifft auf überregionalen Fachaustausch

Der praxis- und handlungsorientierte Austausch von Mitarbeitenden aus verschiedenen Sprach- und Kulturregionen der Schweiz ist zentral. Die Handlungskompetenzen der Mitarbeitenden des Justizvollzugs sollen über die Bildungsangebote zu einem rechtskonformen und gesamtschweizerisch angemessenen Vollzug führen, der die Wiedereingliederung der inhaftierten Personen in die Gesellschaft zum Ziel hat. Zudem ist auch der interdisziplinäre, überregionale Fachaustausch zur Abstimmung von Praxis und Ausbildung wichtig.

Bisher finden die Bildungsangebote des SKJV an verschiedenen Standorten statt und erschweren deshalb den niederschweligen Austausch zwischen Kursleitenden und Kursteilnehmenden, den Mitarbeitenden des SKJV sowie den Expert:innen aus den entsprechenden Fachgebieten von Wissenschaft und Forschung. Mit der Schaffung des Campus werden diese Begegnungen künftig sehr unterstützt.

### Multifunktionale Begegnungszonen fördern die Lernkultur

Die heute auf mehr als vier Standorte verteilten Räumlichkeiten für Aus- und Weiterbildung, Arbeitsgruppen, interne Organisation und administrative Unterstützung sind für einen zeitgemässen Betrieb des Kompetenzzentrums nicht mehr zielführend. Die teilweise etappenweise erweiterten Räumlichkeiten entsprechen nicht

mehr der neuen Lernkultur. Mit der Modernisierung der handlungsorientierten und praxisnahen Bildungsangebote ist der Bedarf an multifunktional und interdisziplinär nutzbaren Räumen neben den bereits vorhandenen virtuellen Kollaborationsräumen gestiegen.

Auf dem Campus SKJV sollen die Büroflächen zugunsten flexibler Arbeits- und Lernmöglichkeiten gegenüber heute deutlich reduziert und zu multifunktionalen Begegnungs- und Arbeitszonen umgenutzt werden. Aufgrund der agilen Arbeitsformen und des hohen Anteils an Teilzeitmitarbeitenden im SKJV können die zukünftigen Verwaltungsflächen effizienter gestaltet werden und sollen allen Mitarbeitenden wahlweise und nicht mehr personengebunden zur Verfügung stehen.

Link: <http://marly-innovation-center.org/de/startseite/>

#### **Koordination der allgemeinen Medienanfragen:**

Fabienne Ayer, Verantwortliche Kommunikation SKJV

Direkt: +41 26 425 44 60

Mobile: +41 76 389 30 40

E-Mail: [fabienne.ayer@skjv.ch](mailto:fabienne.ayer@skjv.ch) | [medien@skjv.ch](mailto:medien@skjv.ch)

#### **Projektleitung Campus SKJV in Marly Fribourg:**

Dominique Chavannaz, Bereichsleiter Finanzen & Services SKJV, Mitglied der Geschäftsleitung

Direkt: +41 26 425 44 16

E-Mail: [dominique.chavannaz@skjv.ch](mailto:dominique.chavannaz@skjv.ch)

**Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV** ist eine Stiftung des Bundes der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der drei regionalen Strafvollzugskonkordate.

Die Stiftung hat den Zweck, die KKJPD, die Kantone und die interkantonalen Konkordate bei der Ausbildung des Personals und der eingewiesenen Personen sowie bei der Entwicklung des Justizvollzugs auf nationaler Ebene zu unterstützen.

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV führt im Auftrag der Kantone und des Bundes, die Grund- und Führungsausbildung aller Mitarbeitenden der rund 90 verschiedenen Schweizer Justizvollzugsanstalten sowie Weiterbildungen durch. Das SKJV unterstützt die Kantone durch die Bearbeitung berufsspezifischer Themen, fördert den vertieften fachlichen Austausch und die Weiterbildung von den verschiedenen im Justizvollzug tätigen Berufsgruppen und beobachtet und informiert über fachliche Entwicklungen.

Ein gemeinsames Vorgehen im Sinne der Qualitätsverbesserung setzt voraus, dass sich Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen auf nationaler Ebene austauschen und praktische Beispiele sowie innovative Lösungen, die sich bereits bewährt haben, vorstellen und diskutieren.

Gemäss dem Leistungsauftrag der KKJPD verfolgt das SKJV den Zweck, die Harmonisierung der Tätigkeitsfelder im Justizvollzug auf nationaler Ebene zu fördern.